

## Vorgehen nach Kontakt mit einer „positiv getesteten“ Person

Auch wenn Sie keine Krankheitszeichen haben:

Falls Sie persönlichen Kontakt zu einer Person hatten, bei der das Coronavirus SARS-CoV-2 durch einen Labortest nachgewiesen wurde,

- sollten Sie zu Hause bleiben
- soziale Kontakte stark reduzieren
- sich telefonisch an das zuständige Gesundheitsamt wenden

Das gilt auch, wenn Sie die Corona-Warn-App nutzen und eine entsprechende Warnmeldung erhalten.

Das Gesundheitsamt wird Sie über die weiteren erforderlichen Schritte informieren. Die zu ergreifenden Maßnahmen hängen insbesondere davon ab, wie eng der Kontakt zu der infizierten Person war .

**Als enge Kontaktperson mit höherem Infektionsrisiko (Kategorie I) wird in der Regel eingestuft, wer:**

- mindestens 15 Minuten lang direkten Kontakt hatte (z.B. persönliches Gespräch)
- Kontakt mit Atemwegssekreten hatte (z.B. Küssen, Niesen oder Husten einer infizierten Person)
- Aerosolen (feinste Flüssigkeitspartikel) ausgesetzt war (z.B. beim Feiern, Singen oder Sporttreiben in Innenräumen)
- in einer Klasse mit einem positiven Fall saß.

Die Risikobewertung erfolgt im individuellen Fall **durch das Gesundheitsamt**. Für enge Kontaktpersonen der Kategorie I ordnet das Gesundheitsamt üblicherweise eine Quarantäne mit einer Reihe an Verhaltens- und Hygieneregeln an. Zudem wird bei engen Kontaktpersonen ein Test auf das Coronavirus-SARS-CoV-2 durchgeführt.

Falls Sie als Kontaktperson innerhalb von 14 Tagen Krankheitszeichen entwickeln, die auf eine COVID-19-Erkrankung hindeuten, sollten Sie sofort das Gesundheitsamt informieren oder sich telefonisch an eine Ärztin bzw. einen Arzt wenden, um das weitere Vorgehen abzustimmen.